

## Bürgschaftsurkunde

(Vorauszahlung)

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., Hofgartenstraße 8, 80539 München, vertreten durch den Präsidenten Herrn Prof. Dr. Patrick Cramer und die Generalsekretärin Dr. Simone Schwanitz, diese vertreten durch das Direktorium des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP), Boltzmannstraße 2, 85748 Garching bei München, vertreten durch Prof. Dr. Sibylle Günter und Susanne Russell (Auftraggeber)

Hat das Unternehmen .....

.....(Auftragnehmer)

mit .....

.....

..... beauftragt

(Auftrag Nr.      vom      ).

Nach den getroffenen Vereinbarungen leistet der Auftraggeber gegen Beibringung einer Bürgschaft Vorauszahlungen in einer Gesamthöhe von

EUR .....

Im Falle nicht vertragsgemäßer Leistung ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber die geleistete Vorauszahlung ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

Für die vorgenannte Zahlungsverpflichtung des Auftragnehmers übernehmen wir hiermit gegenüber dem Auftraggeber die selbstschuldnerische Bürgschaft unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BG B bis zum Betrag von

EUR .....

(in Worten:

Euro.)

Die Erfüllung der Bürgenverpflichtung durch Aufrechnung ist ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unstreitig oder rechtskräftig festgestellt. Unsere Verpflichtung aus dieser Bürgschaft erlischt mit Rückgabe der Urkunde an uns, spätestens jedoch mit Abnahme der vertraglich vereinbarten Leistung des Auftragnehmers durch den Auftraggeber, wenn und soweit wir bis zu diesem Zeitpunkt aus der Bürgschaft nicht in Anspruch genommen worden sind.

Gerichtsstand für Verpflichtungen aus dieser Urkunde ist München.

Es gilt deutsches Recht.

....., den .....

.....

(Unterschrift des Bürgen)